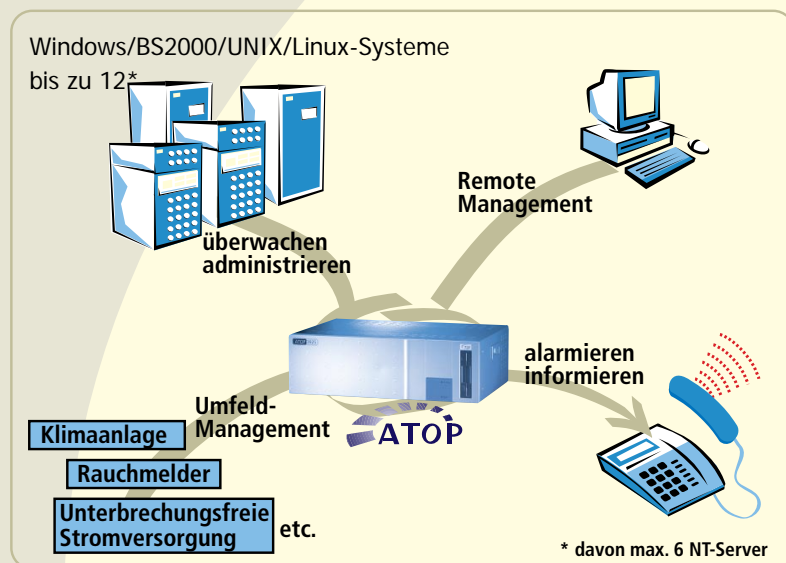


ATOP3925 für Windows-Server

Aktive Sicherheit im Unternehmen

Jetzt auch für Windows 2000 und Windows NT Server ab Version 4



Was ist neu am ATOP3925-X1?

Der ATOP3925, das unabhängige Sicherheitssystem, überwacht ab sofort auch Ihre Windows NT-Server.

Neben UNIX-Servern und BS2000-Mainframes können nun alle unternehmenskritischen Systeme von einer Stelle überwacht, automatisiert und gesteuert werden. Im Bedarfsfall alarmiert der ATOP3925 den Bereitschaftsdienst per Telefon oder Handy.

Einer für alle

Der ATOP3925 ist die zentrale Stelle im Rechenzentrum, die die angeschlossenen Systeme von einer Stelle aus überwacht und steuert. Das hat den Vorteil, dass Sicherheitsmaßnahmen, Alarmierungsprozeduren oder Routineabläufe nur einmal konfiguriert werden müssen - unabhängig von Systemhersteller und -plattform.

Ausfallsichere Verbindung

Der ATOP3925 ist direkt an einer COM-Schnittstelle mit den NT-Servern verbunden, so dass keine LAN-Verbindung nötig ist. Dabei wird die sogenannte OC4-Technik von TSP verwendet - eine opto-entkoppelte Übertragungstechnik für geschirmte 4-Draht-Leitungen. Mit der OC4-Technik kann der ATOP3925 bis zu 2000m von den zu überwachenden NT-Servern entfernt sein, die Verbindung erfolgt über 4-Draht Inhouse-Leitungen. Die direkte Verbindung, d.h. ohne LAN, hat den Vorteil, dass der NT-Server bereits ab dem Boot-Vorgang unter Kontrolle ist.

Notfallpläne sofort parat

Um für alle möglichen Ereignisse gewappnet zu sein, werden spezielle Notfallpläne ausgearbeitet und im ATOP3925 hinterlegt. Da die Notfallpläne jederzeit startklar sind, reagiert er sofort, ohne jede Zeitverzögerung und startet entsprechende Maßnahmen.

Überwachungsfiler der NT-Server

Bereits ab der ersten Sekunde wird der korrekte Status aller relevanten Abläufe überwacht. Dazu gehören:

- Lebendüberwachung (Keep alive)
- Ereignisanzeige (Event log, Security log, Application log)
- Zustände der Dienste (Services)
- Abfrage der Performancecounter
- Durchsuchen beliebiger Logfiles
- Überwachung von Dateien, Verzeichnissen und Verzeichnisbäumen auf Größe und Anzahl von Objekten mit TEMP-Verzeichnis

Diese Abläufe können bewertet und datum- bzw. zeitabhängig mit Aktionen verknüpft werden, wie beispielsweise einen NT-Server herunterfahren und neu starten.

Gesicherte Sprachalarmierung

Eine andere Aktion ist die Aktivierung des integrierten Sprachdialogsystems "Teleconnect": der Administrator wird per Telefon, Handy oder Pager über bestimmte Ereignisse informiert - mittels gesprochener Nachrichten, damit er sofort weiß, was los ist. Bei Nichterreichbarkeit werden individuelle Alarmierungspfade und weitere Eskalationsstufen berücksichtigt.

ATOP3925 für Windows-Server

Schäden vermeiden

Der ATOP3925 überwacht die gesamte Peripherie



Rechnerübergreifende Überwachung

Die angeschlossenen NT-Systeme können zu Servergruppen zusammengefaßt werden, um die eingerichteten Filter und Filtergruppen bei Bedarf mehrfach anwenden zu können. Die einzelnen Filter (Überwachen von Eventlogs, Logfiles usw.) können ebenfalls zu Gruppen zusammengefasst und mit den Servergruppen verknüpft werden. Den Filtergruppen werden definierte Aktionen zugewiesen. Durch Auswertung bestimmter Parameter kann unterschieden werden, welcher Port und damit welcher Rechner eine Aktion auslöst.

Bewährte Funktionen

Der ATOP3925 verfügt über sog. Umfeldschnittstellen und kann damit externe Sicherheitssysteme überwachen und steuern, wie beispielsweise unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV), Klimaanlage, Facility Managementsysteme.

Intelligentes Zubehör

Über die "TS Power", eine spezielle 6fach-Steckdosenleiste von TSP, kann der ATOP3925 die einzelnen NT-Server von der Spannungsversorgung trennen und zeitgesteuert wieder einschalten.

Zentrale Zeitversorgung übers Netz

Alle Rechner eines Netzwerks werden vom GTS-Modul (Global Time Server) mit der exakten Zeit versorgt. Hierbei kompensiert die Software des GTS Netzlaufzeiten, die durch die Weiterleitung der Zeitinformation über das LAN entstehen. Im LAN wird die Uhrzeitinformation mit Hilfe des NTP-Protokolls (Network Time Protokoll) übertragen.

Der GTS holt sich die exakte Zeit vom Global Positioning System GPS über Satellit oder vom europäischen Zeitzeichensender DCF77.

Einsatzbeispiel Serverstillstand

Der ATOP3925-X1 agiert auch dann noch, wenn der NT-Server "hängt". Die eingebaute Lebendüberwachung ermöglicht es, den Server neu zu starten. Im Extremfall, z.B. bei Systemabsturz (Blue Screen), unterbricht er kurzzeitig die Stromversorgung und rebootet dadurch den Server neu

Einsatzbeispiel Stromausfall

Fällt im Rechenzentrum plötzlich der Strom aus, bemerkt der ATOP3925-X1 das Anspringen der USV und führt bei allen angeschlossenen Rechner-systemen einen kontrollierten Shut-down durch. Zuerst werden sämtliche Anwendungen beendet und anschließend die Betriebssysteme geordnet heruntergefahren. Zuletzt schaltet er die Server mittels seiner Schaltschnittstellen aus.